

Bienezucht

Bienezucht.

1. Antr. Schiele, Hänse (Thüringen) u. Gen.: Bd. 397, Nr. 241. — Betr. Versorgung mit Futterzucker. — Unerledigt.

2. Entschl. d. 5. Aussch. (zur II. B. Rhs. 1925, Ernährungsmin., F. A. Kap. 1 Tit. 1): Bd. 400, Nr. 868 unter B IIa 20. — Betr. Förderungsmaßnahmen (Verbesserung der Bienenweide usw., Schutz des Wortes »Honig« gegenüber Kunstprodukten). Bd. 385, 58. Sitz. S. 1726D , Bd. 385, 58. Sitz. S. 1751A . Bd. 385, 60. Sitz. S. 1789C . Bd. 385, 61. Sitz. S. 1849D . Bd. 388, 139. Sitz. S. 4979A . Bd. 388, 146. Sitz. S. 5106C . — Angenommen.

Beantwortung der Reichsregierung: Bd. 412, Nr. 2821, S. 53.

3. Antr. Meyer (Hannover), Alpers, Kaltenecker u. Gen.: Bd. 407, Nr. 2088. — Betr. Kredite für Imker und Bienezüchter, steuerfreien Zucker für Bienenfütterung, Schutz des Wortes »Honig« gegenüber Kunstprodukten. Bd. 389, 185. Sitz. S. 6572A , Bd. 389, 185. Sitz. S. 6655C . — Angenommen.

Beantwortung der Reichsregierung: Bd. 412, Nr. 2821, S. 135/Bd. 412, Nr. 2821, S. 136.

4. Antr. Meyer (Hannover), Alpers, Kaltenecker u. Gen.: Bd. 409, Nr. 2546. — Betr. steuerfreien Zucker für die Bienenfütterung.

5. Antr. Hänse (Thüringen) u. Gen.: Bd. 409, Nr. 2563. — Wie zu 4.

Zu 4 und 5:

Bd. 392, 286. Sitz. S. 9533D , Bd. 392, 286. Sitz. S. 9574A . Bd. 392, 288. Sitz. S. 9594A , Bd. 392, 288. Sitz. S. 9606D , Bd. 392, 288. Sitz. S. 9618B . — 6. Aussch.

6. Antr. Hänse (Thüringen), Stubbendorff, Bachmann, Thomsen u. Gen.: Bd. 411, Nr. 2778. — Wie zu 4 (für 1927). Bd. 391, 250. Sitz. S. 8511D . — 6. Aussch.

7. Entschl. d. 5. Aussch. (zur II. B. Rhs. 1927, Ernährungsmin., F. A. Kap. 1 Tit. 31): Bd. 414, Nr. 3010 unter IIb 1. — Betr. Förderungsmaßnahmen (Bienenweide usw., Bienenseuchen, Schutz des Wortes »Honig«, Schutz gegenüber dem Auslandshonig — Deklarationszwang, Honigzoll —, Zuckersteuerfreiheit).

8. Entschl. Dr. Perlitius u. Gen. (zur II. B. Rhs. 1927, Ernährungsmin., F. A. Kap. 1 Tit. 31): Bd. 414, Nr. 3103. — Betr. Bekämpfung der Faulbrut.

9. Entschl. Hänse (Thüringen), Thomsen, Bachmann Schmidt (Hannover) u. Gen. (zur II. B. Rhs. 1927, Verkehrsmin., F. A. Kap. 1 Tit. 1): Bd. 414, Nr. 3170. — Betr. bei der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft zu erwirkende Maßnahmen im Interesse der Bienenzucht (Besamung und Bepflanzung von Bahndämmen; Fahrpläne für die Beförderung der Bienen zur Wanderung; Frachten; Urlaub für bienenzüchtendes Personal zur Teilnahme an Ausbildungs- und Fortbildungskursen).

Zu 7 bis 9:

Bd. 392, 296. Sitz. S. 9961A Bd. 393, 307. Sitz. S. 10576B , Bd. 393, 307. Sitz. S. 10576D . — Angenommen.

Beantwortung der Reichsregierung: Bd. 420, Nr. 3847, S. 60/Bd. 420, Nr. 3847, S. 61, Bd. 420, Nr. 3847, S. 63 u. Bd. 420, Nr. 3847, S. 69.

10. Entschl. d. 8. Aussch.: Bd. 415, Nr. 3349 unter 2 (S. 10). — Betr. Schutz des reinen Bienenhonigs im öffentlichen Verkehr und Verbot des Namens »Honig« für Kunsterzeugnisse. Bd. 393, 319. Sitz. S. 10853C . — Angenommen.

11. Mitteilung (Antwort auf einen Beschluß des Reichstags über eine bezügliche Petition) der Reichsregierung: Bd. 409, Nr. 2359 unter 4. — Betr. Wiedereinführung des Vorkriegszolls für Honig usw.